



**Schule Sennhof**  
Tösstalstrasse 376  
8482 Sennhof

Telefon 052 267 19 68  
<http://schule-sennhof.ch>  
[martina.schoch@win.ch](mailto:martina.schoch@win.ch)

**Schulleitung**  
Martina Schoch

## Schule Sennhof von A - Z

Die Schule Sennhof ist Teil des Schulkreises Seen-Mattenbach und setzt sich aus den folgenden Kindergärten und Schulhäusern zusammen:

### Sennhof



Kindergarten Sennhof  
Tösstalstrasse 364  
8482 Sennhof  
079 254 91 06



Kindergarten altes  
Schuhaus  
Tösstalstrasse 366  
8482 Sennhof  
052 267 19 71



Schule Sennhof  
Tösstalstrasse 376  
8482 Sennhof  
052 267 19 70

Betreuung Sennhof  
Oberzelgweg 1  
052 267 17 45

Logopädie Sennhof  
078 388 05 70

<b>Absenzen</b>	Absenzen müssen der Lehrperson unverzüglich gemeldet werden.
<b>Aufgabenhilfe</b>	Aufgabenhilfe wird bei Bedarf im Schulhaus Sennhof angeboten. Anmeldeformulare werden auf Anfrage von der Klassenlehrperson abgegeben.
<b>Besuchsmorgen</b>	Während des Schuljahres finden vier offizielle Besuchsmorgen statt. Die Daten werden frühzeitig bekannt gegeben. Nach Absprache mit den Lehrpersonen sind auch individuelle Besuche möglich.
<b>Bibliotheken</b>	Ein kleines Medienangebot kann von den Schulkindern genutzt werden. Die Stadt Winterthur verfügt über diverse Bibliotheken: <a href="http://www.bibliotheken.winterthur.ch">www.bibliotheken.winterthur.ch</a>
<b>Deutsch als Zweitsprache (DaZ)</b>	Der Unterricht in Deutsch als Zweitsprache wird nach Bedarf in Kleingruppen oder im Team-Teaching angeboten.
<b>Dispensationen</b>	Ist aus besonderen Gründen eine Dispensation vom Unterricht unvermeidbar, richten die Eltern ein begründetes, schriftliches Gesuch an die Schulleitung. Für Jokertage ist die Klassenlehrperson zuständig.
<b>Elternkontakte</b>	Die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule ist sehr wichtig. Bei auftretenden Fragen oder Problemen wenden sich die Eltern immer an die zuständige Lehrperson.  - Elternabende: Die Lehrpersonen führen individuelle Elternabende durch.  - Elternmitwirkung: Elternrat Primarschule Aussenwachten Weitere Informationen auf unserer Homepage.
<b>Exkursionen</b>	Exkursionen sind Bestandteile des Unterrichts.
<b>Exploratio</b>	Die Stadt Winterthur bietet Kurse für Hochbegabte an. Die Anmeldung erfolgt über die Lehrperson.
<b>Ferien und Feiertage</b>	Der Ferienplan der Stadt Winterthur kann auf der Website der Schule Sennhof und der Webseite der Stadt Winterthur ( <a href="http://www.schule-sennhof.ch">www.schule-sennhof.ch</a> und <a href="http://www.schule.winterthur.ch">www.schule.winterthur.ch</a> ) eingesehen werden.
<b>Förderangebote</b>	Die Stadt Winterthur bietet diverse Förderangebote an: - Deutsch als Zweitsprache (DaZ) - Exploratio - Exploratio im Schulhaus - Integrative Förderung (IF) - Logopädie - Psychomotorik
<b>Fremdsprachen</b>	- Englisch wird ab der 3. Primarklasse unterrichtet. - Französisch wird ab der 5. Primarklasse unterrichtet.
<b>Fundgegenstände</b>	Fundgegenstände werden im Schulhaus aufbewahrt und müssen dort abgeholt werden.

<b>TTG</b>	Textiles und nichttextiles Werken werden ab der 1. Primarklasse unterrichtet.
<b>Handy</b>	Handys werden während der Schulzeit (8.10 Uhr – 16.20 Uhr) auf dem Schulareal ausgeschaltet. Ausnahmen sind in Absprache mit der Klassenlehrperson möglich.
<b>Hausaufgaben</b>	Hausaufgaben bilden eine Ergänzung zum Unterricht und sind Bestandteil der Schule.
<b>Heimatliche Sprache und Kultur (HSK)</b>	In den freiwilligen Kursen in Heimatlicher Sprache und Kultur erweitern die Kinder die Fähigkeiten in ihrer Muttersprache und erwerben Kenntnisse in ihrer Heimatkultur.
<b>Integrative Förderung (IF)</b>	Kinder mit speziellem Förderbedarf können von einer IF-Lehrperson unterstützt und begleitet werden.
<b>Jokertage</b>	Bei Jokertagen handelt es sich um ein Ferienguthaben von zwei Tagen, welches von einem Schulkind während des Schuljahres beansprucht werden darf. Eltern können bei der Klassenlehrperson ein Formular für die Eingabe eines Jokertages verlangen oder via Webseite der Schule Sennhof ausdrucken.
<b>Klassenlager</b>	Klassenlager sind ab der Mittelstufe möglich.
<b>Klassenzuteilung</b>	Die Klassenzuteilung innerhalb der Schule ist Sache der Schulleitung.
<b>Kopfläuse</b>	Die Klassenlehrperson muss sofort informiert werden und leitet weitere Schritte ein.
<b>Krankheit</b>	Krankheiten müssen der Lehrperson unverzüglich gemeldet werden.
<b>Kreisschulpflege (KSP)</b>	Präsidentin Martha Jakob Sekretariat KSP Landvogt-Waser-Strasse 53a 8405 Winterthur 052 267 29 66
<b>Lehrplan</b>	Der Lehrplan ist von der Bildungsdirektion des Kantons Zürich festgelegt und gibt Vorgaben und Richtlinien zu Unterrichtsinhalten.
<b>Leitbild</b>	Das Leitbild der Primarschule Aussenwachen dient der Identifikation und ist Richtschnur für unser Verhalten und Handeln.
<b>Logopädie</b>	Logopädische Reihenuntersuchungen finden im 1. Kindergarten und in der 1. Primarklasse statt.
<b>Musikalische Grundschule</b>	Die Musikalische Grundschule wird in der 2. Primarklasse angeboten und in den Stundenplan integriert. Sie wird durch eine Fachlehrperson erteilt.
<b>Noten</b>	Die Leistungen der Schülerinnen und Schüler werden an der Primar- und Sekundarstufe mit den Noten 1 bis 6 (Höchstnote) bewertet.

<b>Prävention</b>	Prävention beginnt im Elternhaus, spielt aber auch in der Schule eine wichtige Rolle. Dem Alter entsprechend werden relevante Themen speziell aufgegriffen.
<b>Projektwoche</b>	Eine Projektwoche bietet Raum und Zeit sich intensiv mit einem Thema zu beschäftigen.
<b>Promotion</b>	Über die Promotion in die nächste Klasse und den Übertritt in die nächste Stufe entscheiden die betroffenen Lehrpersonen und die Schulleitung. Die Eltern werden in die Entscheidung einbezogen. Rekursinstanz ist die Schulpflege.
<b>Psychomotorik</b>	Eine psychomotorische Therapie wird nach Absprache mit den Eltern von der Lehrperson veranlasst.
<b>Quartalsplan</b>	Der Quartalsplan wird von der Lehrperson erstellt und den Kindern abgegeben.
<b>Religion Kultur Ethik</b>	Der Besuch des Faches Religion Kultur Ethik ist für alle Kinder obligatorisch. Abmeldungen unter Berufung auf die Glaubens- und Gewissensfreiheit sind nicht möglich.
<b>Religiöse Feiertage</b>	Schülerinnen und Schüler können gemäss §29 der Volksschulverordnung an hohen Feiertagen oder bei besonderen Anlässen religiöser oder konfessioneller Art dem Unterricht fernbleiben. Eltern können bei der Klassenlehrperson ein entsprechendes Formular dafür verlangen.
<b>Schulärztlicher Dienst</b>	Medizinische Reihenuntersuchungen werden vom Schulärztlichen Dienst angeboten.
<b>Schulausfall</b>	Bei Schulausfällen besteht für den Vormittag ein Betreuungsangebot.
<b>Schulbus</b>	Falls der Schulweg eine Fahrt mit dem Schulbus rechtfertigt, werden die Eltern entsprechend informiert.
<b>Schulergänzende Betreuung</b>	Die Kinderbetreuung (12.00 – 18.00 Uhr) wird im Schulhaus Sennhof angeboten (kostenpflichtig). Nummer Betreuungsleitung: 079 543 01 23
<b>Schulhausregeln</b>	Die Schulhausregeln werden klar kommuniziert.
<b>Schulpflicht</b>	Alle Kinder und Jugendlichen mit Aufenthalt im Kanton Zürich unterstehen der Schulpflicht. Sie dauert 11 Jahre. - Kindergarten: 2 Jahre - Primarschule: 1.-3. Klasse Unterstufe 4.-6. Klasse Mittelstufe - Sekundarschule: 1.-3. Oberstufe
<b>Schulpsychologischer Dienst</b>	Der Schulpsychologische Dienst bietet Beratungen und Therapien an (Sekretariat 052 267 55 37).
<b>Schulsozialarbeit</b>	Der/die Schulsozialarbeiter/in ist Ansprechperson für Kinder, Eltern und Lehrpersonen.

<b>Schulsport</b>	Schulsportkurse werden von der Stadt zu günstigen Konditionen angeboten. <a href="http://www.sport.winterthur.ch">www.sport.winterthur.ch</a>
<b>Schulweg</b>	Der Schulweg liegt in der Verantwortung der Eltern.
<b>Schulzahnärztlicher Dienst</b>	Eine jährliche Zahnkontrolle wird vom Schulzahnärztlichen Dienst angeboten. Schulzahnklinik Winterthur St. Gallerstrasse 10 8400 Winterthur 052 269 10 80
<b>Schwimmunterricht</b>	Der Schwimmunterricht ist in der 3. Primarklasse obligatorisch.
<b>Unterrichtszeiten</b>	Der Unterricht findet nach vorgegebenem Stundenplan statt.
<b>Verkehrserziehung</b>	Der Verkehrsunterricht wird durch speziell ausgebildete Fachpersonen erteilt.
<b>Versicherung</b>	<p><b>Haftpflichtversicherung</b> Haftpflichtfälle werden über die private Versicherung geregelt.</p> <p><b>Unfallversicherung</b> Die Schülerinnen und Schüler sind bei Unfällen nicht durch die Schule, sondern bei der privaten obligatorischen Krankenversicherung versichert.</p>
<b>Website</b>	<a href="http://schule-sennhof.ch">http://schule-sennhof.ch</a>
<b>Wohnortswechsel</b>	Ein bevorstehender Wohnortswechsel muss der Klassenlehrperson frühzeitig gemeldet werden, ebenfalls dem Sekretariat der Kreisschulpflege Seen-Mattenbach (052 267 29 66).
<b>Zahnprophylaxe</b>	Eine Fachperson der Schulzahnklinik unterrichtet in allen Klassen Zahnprophylaxe.
<b>Zeugnis</b>	Vor den Sport- und Sommerferien werden Zeugnisse ausgestellt. Im Kindergarten und in der 1. Primarklasse werden keine Noten erteilt. Statt einer Benotung erfolgt ein Gespräch pro Semester mit den Erziehungsberechtigten, welches im Zeugnis bestätigt wird. Im gegenseitigen Einvernehmen kann im Kindergarten auf das 2. Gespräch verzichtet werden.